

Der Ausbau der erneuerbaren Energien und der Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft sind wesentliche Voraussetzungen für die Erreichung der Klimaziele in Deutschland. Spätestens seit den energiepolitischen Turbulenzen nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine ist auch die Relevanz der Erneuerbaren für eine sichere Versorgung mit günstiger Energie deutlich geworden.

Darüber hinaus bietet ihr Ausbau – gerade für Norddeutschland – erhebliche Potenziale für die Regionalentwicklung. Dies gilt umso mehr, wenn die Erneuerbaren mit grünem Wasserstoff als Speichertechnologie kombiniert werden können. Vielfach wird die Erwartung geäußert, dass sich an den neuen Standorten der Erneuerbaren und der Wasserstoffwirtschaft verstärkt Unternehmen ansiedeln, um die sich industrielle Wertschöpfungskuster etablieren. Aber gilt in der Wissensökonomie des 21. Jahrhunderts noch der Grundsatz, dass die Industrie der Energie folgt? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um die neuen Chancen zu nutzen?

Mit dem Blick auf den Artenschutz, das Landschaftsbild und Immissionen wurden bislang aber auch erhebliche Bedenken gegen den Ausbau der Erneuerbaren geltend gemacht. Auch die ungleiche Verteilung der Vor- und Nachteile der erneuerbaren Energien hat deren Akzeptanz in der Vergangenheit beeinträchtigt, was seinen Niederschlag in komplizierten und langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie in einem starken Rückgang des Zubaus der Erneuerbaren gefunden hat.

Der Bundesgesetzgeber hat daher 2022 Impulse für die beschleunigte Planung sowie eine gleichmäßigere Verteilung der Flächen für die Windenergieerzeugung gegeben, die nun insbesondere durch die Landes- und Regionalplanung zu konkretisieren sind. Eine erhebliche Beschleunigung wird auch bei den Genehmigungsverfahren der staatlichen und kommunalen Behörden erwartet. Wie können dabei die Potenziale der Erneuerbaren für Energiesicherheit und Regionalentwicklung genutzt und zugleich die Anliegen der Anwohnerschaft, des Arten- und des Landschaftsschutzes berücksichtigt werden?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Axel Priebs, Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Dr. Arno Brandt,
Vorstand der Wissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium
Niedersachsens, Hannover

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose. **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum** oder im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2312/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **13.03.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hygienevorschriften der Ev. Akademie Loccum.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Kirchliche Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15949:**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **20.03.2023 um 09.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB.** Am **21.03.2023** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr.**
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Medienpartner



www.ndr.de/info



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

WIRTSCHAFT | SOZIALES

Frischer Wind in der Energiewende?

Der Ausbau der Erneuerbaren in der neuen Legislaturperiode

Gemeinsam mit der
Wissenschaftlichen Gesellschaft
zum Studium Niedersachsens e.V.



20. bis 21. März 2023

Montag, 20. März 2023

10:15 Anreise zum Stehkafee

10:30 Begrüßung und Einleitung

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
*Prof. Dr. Axel Prieb*s, Vorsitzender, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens (WIG) und Präsident, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Hannover

10:45 **Perspektiven der Energieversorgung Deutschlands nach der „Zeitenwende“:**

Was können die Erneuerbaren leisten?

Dr. Barbara Saerbeck, Projektleiterin Grundsatzfragen, Agora Energiewende, Berlin

Akzeptanz für die Energiewende durch lokale Beteiligung

Stephan Frense, Vorsitzender der Geschäftsführung, ARGE Netz GmbH & Co. KG, Husum

12:30 Mittagessen

13:45 **Planungs- und Genehmigungsverfahren: Welche Veränderungen stehen an?**

Dr. Holger Schmitz, Partner, Noerr PartGmbH, Berlin

Auswirkungen des beschleunigten Ausbaus der Erneuerbaren und der Wasserstoffwirtschaft auf den Strukturwandel in Deutschland

Hanno Kempermann, Geschäftsführer, Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH, Köln

15:15 Kaffee und Kuchen

15:45 Parallele Foren:

Forum 1

Planungs- und Genehmigungsverfahren im Spannungsfeld von erneuerbaren Energien und dem Landschafts- und Naturschutz

Prof. Dr.-Ing. Catrin Schmidt, Direktorin des Institutes für Landschaftsarchitektur, Technische Universität Dresden
Dr. Stephan Löb, Leiter, Referat Raumordnung und Landesplanung, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover
Dr. Wolfgang Jung, Teamleiter Regionalplanung, Region Hannover

Dr. Holger Schmitz, Noerr PartGmbH, Berlin
Moderation: *Prof. Dr. Axel Prieb*s, Hannover

Forum 2

Neue Chancen für den Norden? Auswirkungen der Energie- und Wasserstoffwirtschaft auf den regionalen Strukturwandel

Dr. Silvia Stiller, Economic Trend Research, Hamburg
Hanno Kempermann, Geschäftsführer, IW Consult, Köln
Felix Fleckenstein, Referent Energiepolitik, DGB Bundesvorstand, Berlin
Björn Meyer, Arbeitskreis Energie und Industriepolitik, IHK Nord, Hamburg
Dirk-Frederik Stelling, Leiter, Wirtschaftsförderung, Landkreis Osterholz

Moderation: *Dr. Arno Brandt*, Regionalberatung, Lüneburg und Vorstand, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Hannover

Forum 3

Wege der finanziellen Beteiligungen der Stakeholder an der Energiewende und ihre Auswirkungen auf die Akzeptanz

Dr. Steven Salecki, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin
Stephan Frense, Vorsitzender der Geschäftsführung, ARGE Netz GmbH & Co. KG, Husum
Werner Backeberg, Bürgermeister a.D., Mitglied der Regionsversammlung, Region Hannover
Torsten Windels, Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover
Moderation: *Prof. Dr. Rainer Danielzyk*, stv. Vorsitzender, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Hannover

18:30 Abendessen

19:30

Energiewende:

Schub für die niedersächsische Wirtschaft

Minister Olaf Lies, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Hannover

Diskussion

21:00

Gelegenheit zum informellen Austausch

Dienstag, 21. März 2023

08:15

Morgenandacht anschl. Frühstück

09:30

Ausbau der Erneuerbaren in der neuen Legislaturperiode: Wie können die verschiedenen Ziele berücksichtigt werden?

Abschlusspodium

Zwischenresümee

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft und Institut für Umweltplanung, Leibniz-Universität Hannover

Niedersachsen auf dem Weg zu einem Mehr an Erneuerbaren Energien

Dr. Dr. Magnus Buhlert, Leiter, Referat Erneuerbare Energien, Nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz, Speicher, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Eingangsstements:

Sven Ambrosy, Präsident des Niedersächsischen Landkreistages, Landrat, Landkreis Friesland, Jever
Monika Scherf, Geschäftsführerin (des.), IHK Niedersachsen, Hannover

Dr. Holger Buschmann, Vorsitzender, NABU Niedersachsen, Hannover

Dr. Stephan Löb, Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover
*Prof. Dr. Axel Prieb*s, Vorsitzender, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens

Gemeinsame Diskussion

Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum

12:30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen